

Seminar

Neueste AUB-Rechtsprechung - Schwerpunkt: Invaliditätsleistung und -bemessung

Meinungsstand zu aktuellen Themen

21. September 2016

Hamburg: Empire Riverside Hotel

Dozent: RA/FAVersR Andreas Kloth

- Themen** **Alles zu den praktischen Auswirkungen der BGH-Urteile vom 1.4. und 18.11.2015**
- Bewertung von Schulterverletzungen außerhalb Gliedertaxe - neue medizinische Bemessungsempfehlungen
 - Auswirkungen auf noch nicht abgeschlossene Unfälle
 - „Gesplittete“ Bewertung bei Arm- und Schulterverletzung?
 - Bewertungsstichtag bei Überprüfung der Erstbemessung - Alles geklärt?
 - Auf- und Abrundung des ermittelten Invaliditätsgrades?
- Dazu: AUB-Update - Neueste AUB-Rechtsprechung**
- Schwerpunkte u.a.:
- **Unfall und erhöhte Kraftanstrengung** - Beweis und Kausalität
 - **Invaliditätsleistung**
Umfang der Belehrungspflicht; Abgrenzung Vorschuss - Erstbemessung - Neubemessung; maßgebliche Bewertungsstichtage; Bemessung der Invalidität
 - **Widersprechende OLG-Rechtsprechung zur Mitwirkungsklausel**
 - **Aktuelles zu Risikoausschlüssen**
- Details siehe Seite 2 -
- Termin/Ort** **21. September 2016**
- ab 9.50 Uhr Come together
Seminar von 10.00 - 17.00 Uhr (5 Zeitstunden gem. § 15 FAO)
- Hamburg**, Empire Riverside Hotel, Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg
- Zielgruppe** Abteilungsleiter, Sachbearbeiter Unfall, Antrags-/Leistungsprüfung, Rechtsabteilung
- Anmeldung** Schriftlich per E-Mail oder Fax bis 16. September 2016
- Kosten** 450,- € zzgl. 19 % MwSt inkl. Unterlagen, Pausenverpflegung, Mittagessen etc.
- Ihre Vorteile**
- Top-aktuelle Themen
 - Renommierter, praxiserfahrener Referent
 - Teilnehmer ausschließlich aus der Versicherungsbranche, überschaubarer Kreis, Lernen

in entspannter Atmosphäre, intensiver Austausch, Workshop-Charakter

- **Seminarunterlagen:** Jeder Teilnehmer erhält **1 Exemplar der 2. Auflage „Kloth, Private Unfallversicherung“** sowie ein umfassendes, tagesaktuelles **ergänzendes Seminarskript** mit Rechtsprechungsübersichten, AUB-Synopsen, Schaubildern, Tipps etc. und Hilfen für die praktische Umsetzung im Alltag
- Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausensnacks, Kaffee, Softgetränke inklusive
- Update-Service durch unseren Informationsdienst **AUBaktuell**
- Fortbildungszertifikat

Kurzinfo Referent

RA/FAVersR **Andreas Kloth** ist seit seiner Anwalts-Zulassung im Jahre 1996 im Versicherungsrecht tätig. Er ist Gründer der Kanzlei KLOTH Versicherungsrecht in Dortmund, die sich auf die bundesweite Vertretung von Versicherern im Personen- und Sachversicherungsrecht spezialisiert hat. Als Referent und Seminarleiter in offenen und Inhouse-Veranstaltungen besitzt RA Kloth umfassende Erfahrungen. Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen, u.a. der aktuell in 2. Auflage 2014 im Verlag C.H. Beck erschienenen Monographie „Private Unfallversicherung“ (**jeder Teilnehmer erhält 1 Exemplar als Seminarunterlage!**) und des Branchenratgebers „Praxis des neuen VVG“ (2. Aufl. 2008). Als Co-Autor kommentiert er in Schwintowski/Brömmelmeyer, Praxiskommentar zum Versicherungsvertragsrecht (2. Aufl. 2011) die Vorschriften zur Sachversicherung (§§ 74 bis 87 VVG).

RA Kloth ist von Beginn an Mitglied des Expertenteams des **Juris PraxisReport** Versicherungsrecht und beschäftigt sich seit Jahren mit der VVG-Reform und ihrer praktischen Umsetzung insbesondere in Bezug auf die Private Unfallversicherung. Als Autor und Herausgeber des Informationsdienstes **AUBaktuell** ist RA Kloth in der Branche seit vielen Jahren bekannt.

Agenda

BGH-Entscheidungen vom 1.4. und 18.11.2015

- Bewertung von Schulterverletzungen heute und in Zukunft je nach vereinbarter Glieder-taxe
- Praktische Umsetzung der BGH-Vorgaben in der Schadenregulierung und bei der Erteilung von Gutachtenaufträgen
- Erforderlicher Inhalt der ärztlichen Invaliditätsfeststellung
- Vorinvalidität und Schulterverletzungen
- Letztes Wort zum Bewertungsstichtag bei Erstbemessung?
- Rundungsregeln bei Progressionsvereinbarungen

AUB-Update:

Neueste Rechtsprechung, Meinungsstand zu aktuellen Themen

Unfall und erhöhte Kraftanstrengung:

- Aktuelle Rechtsprechung (KG v. 21.4.2016; LG Karlsruhe v. 23.3.2016; LG Essen v. 20.5.2015; OLG Jena v. 7.5.2015)
- Beweis und Kausalität - „Dauerbrenner“ Rotatorenmanschettenschaden (u.a. LG Dresden v. 29.4.2016; LG Dortmund v. 14.1.2016; LG Potsdam vom 3.12.2015)
- Erhöhte Kraftanstrengung (neue AUB 2014)

Die Invaliditätsleistung

- Abgrenzung Vorschussleistung - Abschluss Erstbemessungsverfahren
- Formelle Voraussetzungen des Invaliditätsanspruchs
 - Wirksamkeit der üblichen Fristenklauseln (BGH v. 20.6.2012; LG Magdeburg v.

14.6.2012; LG Landshut v. 3.4.2013)

- Rechtscharakter der verschiedenen Fristen (u.a. LG Hagen v. 24.5.2016; OLG Bamberg v. 24.1.2013; LG Heilbronn v. 31.3.2011; LG Saarbrücken v. 25.3.2011)
- Treuwidriges Verhalten des VR? (OLG Hamburg v. 29.1.2016; LG Mühlhausen v. 17.6.2015; LG Köln v. 15.6.2015; OLG Karlsruhe v. 24.10.2014; OLG Bamberg v. 24.1.2013; BGH v. 20.6.2012)
- Ärztliche Invaliditätsbescheinigungen - notwendiger Inhalt (BGH v. 1.4.2015; LG Aachen v. 23.6.2016; OLG Saarbrücken v. 27.4.2016; LG München v. 18.2.2016)
- Schriftlichkeit (OLG Düsseldorf v. 9.7.2013)
- Maßgeblicher Bewertungsstichtag bei Erstbemessung (BGH v. 1.4. und 18.11.2015; LG Paderborn v. 12.11.2015 (n.rk.))
- Umfang der Hinweispflicht, § 186 VVG (u.a. OLG Saarbrücken v. 27.4.2016; LG Frankfurt (Oder) v. 2.3.2016; OLG Naumburg v. 19.7.2013; LG Halle v. 28.9.2012)
- Neues zur Gelenk-Rechtsprechung (BGH v. 11.12.2013); medizinische Bewertung?
- Bemessung der Invalidität (BGH v. 1.4.2015)
- Zum Kausalzusammenhang bei späterem Tod (OLG Koblenz v. 8.3.2016)
- Verständnis einer üblichen Progressionsregelung (OLG Frankfurt v. 30.12.2014; BGH v. 18.11.2015)
- Anerkenntnis und Fälligkeit (Rechtscharakter der Anerkenntniserklärung, OLG Saarbrücken v. 25.2.2013)
- Rückforderung; was ist zu beachten, um einen Rückforderungsanspruch zu wahren?

Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen

- Höhe des Mitwirkungsanteils bei Diabetes (LG Heilbronn v. 24.9.2015; LG Meiningen v. 26.8.2015; LG Dortmund v. 13.9.2013)
- Allergische Reaktionsbereitschaft als Krankheit (OGH v. 2.9.2015; BGH v. 23.10.2013)
- Bedeutung vorheriger Beschwerdefreiheit - Keine Leistungskürzung trotz degenerativer Vorschäden? (u.a. LG Köln v. 15.6.2015; OLG Schleswig v. 6.3.2014; OLG Stuttgart v. 7.8.2014)

Aktuelle Rechtsprechung zu Risikoausschlüssen

- U.a. Geistes- und Bewusstseinsstörungen (OLG Zweibrücken v. 25.6.2014)
Sturz mit BAK von 3,36 Promille, LG Tübingen v. 21.2.2014; Sturz vom OP-Tisch in narkotisiertem Zustand, LG Oldenburg v. 23.8.2013; behaupteter Sturztrunk eines Fußgängers - OLG Köln v. 28.9.2012; Schwindelanfall als Sturzursache - LG Koblenz v. 26.9.2012; Beweis des Ausschlusses - OLG Düsseldorf v. 31.8.2012 und OLG Köln v. 10.5.2013); Ausschluss sämtlicher theoretischer Alternativgeschehen durch den Versicherer?
- Ausschluss Infektionen und Wiedereinschlussmöglichkeit (OLG Hamm v. 21.7.2015; LG Dortmund v. 2.10.2014; OLG Karlsruhe v. 11.7.2013; OLG Köln v. 21.9.2012)
- Bandscheibenschäden (u.a. OLG Köln v. 4.3.2016; LG Schwerin v. 5.4.2013)
- Aktuelles zur „Psychoklausel“ (u.a. LG Köln v. 6.6.2016; OLG Celle v. 25.5.2015; OLG Karlsruhe v. 9.9.2015; LG München v. 20.5.2014)

Obliegenheiten und Folgen nach neuem VVG (OLG Köln v. 17.1.2014; zu altem VVG: OLG Koblenz v. 12.4.2016; Umkehr der Beweislast bei unterlassener Obduktion? - OLG München v. 1.2.2016)

- Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten -

Anmeldung

zum AUBaktuell Seminar am 21.9.2016 in Hamburg

KFS Kloth FachSeminare, c/o Kloth Versicherungsrecht
Europaplatz 11, 44269 Dortmund

info@kloth-fachseminare.de

Fax 0231/4777799-1

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden Sie uns dieses schriftlich per Post, Fax oder E-Mail.
Eine Anmeldebestätigung und Rechnung erhalten Sie in den nächsten Tagen.
Hotelbuchungen nehmen Sie bei Bedarf bitte selbst vor.

Vorname:
Nachname:
E-Mail:
Telefon:
Telefax:
Gesellschaft:
Anschrift der Gesellschaft:
PLZ/Ort:
Sonstiges:
Datum/Firmenstempel/Unterschrift:

Veranstalter: KFS Kloth FachSeminare, c/o Kloth Versicherungsrecht, Europaplatz 11, 44269 Dortmund, Tel.: 0231/4777799-0, Fax: 0231/4777799-1, Mail: info@kloth-fachseminare.de, www.kloth-fachseminare.de.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Stornierungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Bei Stornierungen, die spätestens drei Wochen vor dem Seminartermin eingehen, wird keine Seminargebühr fällig und eine bereits gezahlte Seminargebühr erstattet. Bei Stornierungen, die zwischen drei und bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, sind 50 % der Seminargebühr zu zahlen. Eine bereits gezahlte Gebühr wird anteilig erstattet. Bei Stornierungen, die innerhalb der letzten zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, ist die volle Seminargebühr zu zahlen. Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit kostenlos möglich. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Seminar aus dringendem Anlass (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Krankheit der Referenten, höhere Gewalt) abzusagen bzw. den vorgesehenen Ablauf zeitlich, örtlich oder auch inhaltlich zu ändern.